

RS OGH 1972/10/23 11Os102/72, 13Os76/75, 9Os22/79, 9Os13/80

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.10.1972

Norm

StGB §12 C

StPO §22

StPO §281 Abs1

StPO §290 Abs1

Rechtssatz

Eine Verurteilung als Täter anstatt als Mitschuldiger (oder Teilnehmer) erfolgt zu ungünsten des Angeklagten § 282 StPO) und gereicht ihm zum Nachteil § 290 StPO). Jede Relativierung des Nachteiles durch Abhängigmachung der Umqualifizierung von den konkreten für die Strafbemessung maßgebenden Umständen (vgl EvBl 1972/198) ist verfehlt, da sie der Bestimmung des § 22 StPO über die getrennte Behandlung der Schuldfrage und der Straffrage bei der Beratung des Senates über die Entscheidung zuwiderliefe.

Entscheidungstexte

- 11 Os 102/72

Entscheidungstext OGH 23.10.1972 11 Os 102/72

Veröff: EvBl 1973/70 S 157

- 13 Os 76/75

Entscheidungstext OGH 18.12.1975 13 Os 76/75

Beisatz: Auch nach der Strafrechtsreform. (T1) Veröff: EvBl 1976/132 S 244 = SSt 46/81 = RZ 1976/62 S 100 (mit kritischer Anmerkung von Kienapfel)

- 9 Os 22/79

Entscheidungstext OGH 03.04.1979 9 Os 22/79

Vgl aber

- 9 Os 13/80

Entscheidungstext OGH 18.03.1980 9 Os 13/80

Vgl aber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0090789

Dokumentnummer

JJR_19721023_OGH0002_0110OS00102_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at